

BI Wuhlheide vom 19.04.2024

Darf's noch ein Scheibchen Erholungsort sein?

Das Tempelhofer Feld Gesetz steht für die vollumfängliche, dauerhafte, uneingeschränkte und kostenlose Nutzung zur Freizeitgestaltung und Erholung für uns alle. Dieses Gesetz wurde gestern von CDU und SPD geändert. Ohne Beteiligung, ohne Debatte. Die Mehrheit der Bürger*innen im Volksentscheid wird komplett ignoriert.

Es wurde eine Scheibe vom Tempelhofer Feld abgeschnitten. Und das ist erst der Anfang. Es soll Stück für Stück für eine Bebauung vorbereitet werden. Das Feld ist nur eines von vielen Naherholungsgebieten in Berlin, das auf der Schlachtbank des Senats liegt. Auch die Wuhlheide und der Emmauswald sind davon betroffen!

Nicht mit uns! Wir setzen uns für den Erhalt der Wuhlheide und 100% Tempelhofer Feld ein! Wir wollen eine lebenswerte Stadt für uns alle!

Maik von der BI Wuhlheide konstatiert: „**Trotz Zusage von Herrn Wegner am 15.04., dass Straße und Schiene gleichberechtigt sind und zusammen geplant werden, stellt der Senat nächste Woche seine Pläne für die reine Straßen-TVO vor. Herr Wegner hat damit entweder gelogen, was diesen Grundsatz betrifft oder er hat keine Ahnung, was in seinem Senat für Mobilität, Verkehr, Klima und Umwelt unter Frau Schreiner passiert.**“



© Santiago Rodriguez



Am 24.04.2024 stellt Verkehrssenatorin Manja Schreiner die Unterlagen zur Eröffnung des Planfeststellungsverfahrens im FEZ vor. Anlass genug gegen die Pläne des Senats zu demonstrieren!

**Seid bei der Demo dabei:
am 24.04.2024 um 17:15 Uhr vor dem FEZ!**

Kontakt für Nachfragen:
presse@bi-wuhlheide.de